

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **83 (2012)**

Heft 12: **Familienbande : Angehörige in Pflege und Betreuung**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Angehörige



Inhaltsverzeichnis

Debatte



Behinderte im Film



Angehörige

Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden

Gerhard und Ruth Wulff sind seit über 30 Jahren verheiratet. Als Gerhard Wulff pflegebedürftig wurde, lebte er zuerst in einem Heim. Jetzt pflegt und betreut Ruth Wulff ihren Mann zu Hause. 7

«Die Zusammenarbeit ist unbedingt notwendig»

Olivier Schnegg ist Direktor des Pflegeheims Les Charmettes in Neuenburg. Er ist überzeugt, dass ein Heim nur funktioniert, wenn man die Angehörigen mit einbezieht. 11

Die Nervensägen

Im Heim kann die Zusammenarbeit mit Angehörigen tatsächlich von Gutem sein. Doch es gibt auch Angehörige, die nerven. 16

Rechtliche Befugnisse der Angehörigen

Wird ein Mensch urteilsunfähig, dürfen die Angehörigen in medizinischen Fragen entscheiden. Das sieht das neue Erwachsenenschutzrecht vor – mit Ausnahmen. 17

Entschädigung für die Angehörigenarbeit

In Deutschland ist gesetzlich geregelt, wie Angehörigenarbeit vergütet wird. Die Schweiz hinkt hintennach. 20

Mitarbeit im Pflegeheim

Im waadtländischen Pflegeheim Le Pacific können die Angehörigen der Heimbewohnern am Heimaltag aktiv teilnehmen. 24

Angehörige im Heimaltag

Ein Familienleben soll auch im Heim möglich sein. Das geht aber nur, wenn Heimpersonal und Angehörige aufeinander zugehen – meint die Fachfrau Bettina Ugolini. 27

Debatte

Was darf der Mensch?

Wann beginnt Leben? Wann endet es? Und wie darf der Mensch eingreifen? Die Medizinerin und Religionswissenschaftlerin Irmí Rey-Stocker hat untersucht, wie die drei grossen monotheistischen Religionen diese Fragen beantworten. 31

Medizin

Alzheimerforschung in der Sackgasse

Ein wirksames Alzheimermedikament wird es auf absehbare Zeit nicht geben. Erneut ist eine klinische Studie gescheitert. Ist die Forschung auf dem Holzweg? 34

Erwachsene Behinderte

Behinderte Menschen im Film

Immer mehr Filme erzählen Geschichten von Menschen mit Behinderung. Mit den Stilmitteln Hollywoods und mit Erfolg. 37

Kinder und Jugendliche

Menschen mit einer Heimbiografie

Thomas Frick ist 29 Jahre alt. Elf Jahre seines Lebens hat er in Kinder- und Jugendheimen gelebt. 40

Journal

Kurzmitteilungen

44

Stelleninserate

10, 46

Titelbild:

Gerhard Wulff ist pflegebedürftig. Doch seine Frau Ruth und er wollten in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Darum hat Ruth Wulff Pflege und Betreuung ihres Mannes übernommen. Foto: Monique Wittwer

Impressum

Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Natascha Gerisch (ng); Anne-Marie Nicole (amn); Urs Tremp (ut) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2012, 83. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: urs.keller@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, PreMedia und Druck, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Lea Hari • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2012: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2011: 2972 Ex. Total verkaufte Auflage 2875 Ex., Total Gratisauflage 97 Ex., Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe und nach Absprache mit der Redaktion. ISSN 1663-6058

